

## VI:c1

[Stand: 01.10.2024]

### Sonate c-Moll „Enharmonische Claviersonate“

Besetzung: Cemb

1. Largo. Arpeggiato, 15 T.



2. Fuga, 92 T.



3. Dolce, 38 T.



### Ausgaben

*Enharmonische Claviersonate*. Vom Herrn Capellmeister Stölzel., in: Friedrich Wilhelm Birnstiel (Verleger), *Musikalisches Allerley*, 13. Stück, Berlin 1761, S. 48–50.

Link <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN177093975X>

Anmerkungen Von dem Werk liegt als früheste Quelle lediglich dieser Druck vor. Wie die Noten nach Berlin gelangt sind, ist unklar. Da am Zustandekommen aller drei Birnstiel-Sammlungen *Musikalisches Allerley*, *Musikalisches Mancherley* und *Musikalisches Vielerley* Carl Philipp Emanuel Bach in unterschiedlicher Weise beteiligt war und dieser bekanntermaßen Noten Stölzels besessen hatte, könnte ein Überlieferungsweg über ihn in Betracht gezogen werden.

Die folgenden Handschriften sind mit hoher Wahrscheinlichkeit Abschriften des Druckes:

– D-B, Mus. ms. 30332 (14) [RISM 455.036.756/nur Fuga; um 1778]

– D-B, Mus. ms. 30384 (38) [RISM 450.114.741/nur Fuga; nach 1791]

Über die Handschriften in N-Onm, Sign. Mus ms 9386:748 [RISM 170.000.279/nur Largo] und CH-Zz, Ms. Car XV 262 (187.1), Ms. 1107 [RISM 400.008.438/nur Fuga; RISM 400.008.439/nur Dolce] kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

*Gottfried Heinrich Stölzel. Enharmonische Sonate (= Bärenreiter-Ausgabe Nr. 959)*, hrsg. von Erdmann Werner Böhme, Kassel : Bärenreiter 1936.